

Vorgeführt erscheint der
Zollbeamte Laurentius P u n t ,
geb. 13.10.1918 in Alkmaar,
Deckname S i m o n ,
und sagt, zur Wahrheit ermahnt,
auf Befragen wie folgt aus:

z.S.

Nach der Besetzung Hollands wurde ich als ehemaliger aktiver Soldat in den Zolldienst übernommen, flüchtete dann über Frankreich, Spanien, Curacao nach England. Dort erhielt ich Verbindung mit Cpt. L i f t i n c k , der mit eröffnete, dass ich für Sabotagearbeit in Holland ausgebildet würde. Mit der Aussicht, militärisch meine Pflicht tun zu können, war ich als Holländer sehr einverstanden und besuchte die bekannten englischen Schulen mit Interesse. Ich habe mich, obwohl ich nur Sergeant war, auf den Schulen sehr wohl gefühlt. Sie waren gut eingerichtet, wir hatten unsere Bequemlichkeiten und genügend Geld für persönliche Bedürfnisse. Für unsere Urlaubsverbringung in London haben wir extra Taschengeld bekommen; das wurde für jeden Schüler so gehandhabt. Wir wurden zu 3 Mann ausgebildet und von einem besonderen Offizier betreut. Nach meiner Ansicht war die Ausbildung sehr gut. An den Schulen herrschte Disziplin und Ordnung, wir wurden jedoch als Kameraden behandelt und nahmen an einer Schule zusammen mit den Offizieren die Mahlzeiten ein. Postkontrollen wurden durchgeführt und die Briefe nach der Kontrolle über eine Londoner Dienststelle weiterbefördert. Man erklärte uns, dass wir bei unserem Einsatz keine Gefahr zu fürchten brauchten, da in Holland alles in Ordnung sei und wir uns nur an der mitgegebenen Adresse zu melden hätten. Bis zur Befehlsauslösung im Falle der Invasion sollten wir Gruppen zusammenstellen und organisieren, um dann den deutschen Nachschub stören zu können.

Bemerken möchte ich noch, dass an den englischen Schulen

nur Decknamen gebraucht wurden. Über das Verhalten in besetzten Holland wurden ungenügende allgemeine Anweisungen gegeben, desgleichen über Aufbau und Arbeitsweise der Sicherheitspolizei.

Wenn ich befragt werde, ob die Ausbilder und der Befehlsstab in London als Fachleute anzusehen sind, die über praktische Erfahrungen im Auslandsdienst und in der Sabotagearbeit haben, möchte ich jetzt nicht mehr antworten. Ob Organisationsfehler in London gemacht worden sind, kann ich nicht entscheiden. Mir ist immer noch unerklärlich, wie geschehen konnte, dass wir unmittelbar beim Abprung festgenommen wurden.

Weitere Ausführungen kann ich nicht machen. Ich habe die Wahrheit gemäss ausgesagt.

Ich habe die Vernehmung im Original durchgelesen, genehmigt und unterschrieben:

[Handwritten signature]
.....

[Handwritten signature]
.....
SS-Hauptsturmführer
Kriminalkommissar

zugewiesen:
[Handwritten signature]
.....
Stenztypistin

AK.